



Beschlussvorlage

Drucksache VL-201/2019

- öffentlich -

Sachbearbeiter/in, Az

Gremium	Sitzung am	Sitzung Nr.	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	10.12.2019	22	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2019	21	beschließend

Bezeichnung: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BB, CDU sowie des FDP-Stadtverordneten Uwe Plack betr. Bewerbung um die Aufnahme in das „KOMmunal ProgrAmm Sicherheits Siegel (KOMPASS)“**

Stadtverordnetenvorsteher	FB-Leiter	Sachbearbeiter/in	FB II

SACH- UND RECHTSLAGE:

Der Magistrat wird beauftragt, sich beim Polizeipräsidium Mittelhessen um die Aufnahme in das hessische „KOMmunal ProgrAmm Sicherheits Siegel“ (KOMPASS) zu bewerben. Ziel sollte es sein, in das vom hessischen Innenministerium angebotene Programm aufgenommen zu werden. Damit sollen Sicherheitsthemen in der Stadt Biedenkopf selbstständig angegangen und individuelle Lösungen für Probleme vor Ort entwickelt werden. Bestenfalls sollte mit der Verleihung des Sicherheitssiegels den Bürgerinnen und Bürgern in Biedenkopf ein höheres Sicherheitsgefühl vermittelt werden.

Über das Ergebnis der Bewerbung ist die Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu informieren.

Begründung

Auch wenn in Hessen die Kriminalitätsrate in den letzten Jahren auf einem erfreulichen Tiefstand und die Aufklärungsquote sehr hoch ist, muss man leider feststellen, dass trotz aller positiven statistischen Zahlen das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung in den letzten Jahren gesunken ist.

Wir in Biedenkopf haben Brennpunkte und Bereiche, in denen sich unsere Bürgerinnen und Bürger offensichtlich nicht mehr sicher fühlen.

Das Programm KOMPASS ist ein Angebot des Hessischen Innenministeriums an die Städte und Gemeinden in Hessen und zielt auf eine nachhaltig ausgerichtete Verzahnung und noch engere Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern, sowie Polizei und Kommune ab. Die Polizei Hessen bietet an, gemeinsam mit den Kommunen und der Bevölkerung die spezifischen kommunalen Sicherheitsbedürfnisse, also auch die Sorgen und Ängste der Bürgerinnen und Bürger zu erheben, zu analysieren und gemeinsam ein passgenaues Lösungsangebot zu entwickeln.

Nach erfolgreicher Aufnahme wird es mindestens zwei Sicherheitskonferenzen geben, bei der unter Beteiligung der Bevölkerung, Kommune, Polizei, den Schulen sowie weiteren lokalen Akteuren gemeinsam konkrete Lösungsvorschläge erarbeitet werden, die dann ggf. bei einer möglichen Umsetzung vom Land Hessen gefördert werden können. Nach erfolgreicher Beendigung des Programms kann der Kommune das „KOMPASS Sicherheitssiegel“ verliehen werden.

Weitere Infos unter:

https://innen.hessen.de/sites/default/files/media/hmdis/kompass-leitfaden_neu.pdf

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:

Keine, da zunächst nur eine Bewerbung in das KOMPASS Programm zu stellen wäre. Erst nach erfolgreicher Aufnahme und Erarbeitung konkreter Maßnahmen würden ggf. Kosten entstehen, über die dann gesondert beraten werden müssten.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Magistrat wird beauftragt, sich beim Polizeipräsidium Mittelhessen um die Aufnahme in das hessische „KOMmunal ProgrAmm Sicherheits Siegel“ (KOMPASS) zu bewerben. Ziel sollte es sein, in das vom hessischen Innenministerium angebotene Programm aufgenommen zu werden. Damit sollen Sicherheitsthemen in der Stadt Biedenkopf selbstständig angegangen und individuelle Lösungen für Probleme vor Ort entwickelt werden. Bestenfalls

sollte mit der Verleihung des Sicherheitssiegels den Bürgerinnen und Bürgern in Biedenkopf ein höheres Sicherheitsgefühl vermittelt werden.

Über das Ergebnis der Bewerbung ist die Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu informieren.